



Moderner Objektbau: Niedrigenergiehaus für Brös

Brögebäude müssen heute extrem sparsam sein und klimatisch den Anforderungen an ein angenehmes und konzentriertes Arbeiten genügen. Die Objekte sollten energie-technologisch weitgehend autark arbeiten. Eine gute Lösung dafür sind Energiesparhäuser mit Wärmepumpe, photovoltaischen Elementen, kontrollierter Belüftung sowie atmenden Wänden. Diese Gebäude werden zum Nulltarif beheizt.

Fertighausbauer bieten für viele Objektbauten sowohl individuelle Architekturen als auch intelligente Energiekonzepte. Für

Unternehmen und Kommunen wird das immer attraktiver und interessanter. Bereits 2002 hatte ein Unternehmen für die Herstellung von Software mit Lehner zusammen ein erstes Bröhaus erbaut. Nach 5 Jahren wurde es für die Mitarbeitenden des erfolgreich expandierenden Softwareherstellers jedoch zu klein.

Das Grundstück aber war groß genug, um eine Erweiterung der Brös vorzunehmen. So wurde ein neues Gebäude geplant, das für alle Fälle ebenso nochmals erweiterbar sein sollte. Die Idee war ein großzügiger Anbau, eine optimale Ergänzung des bestehenden Hauses oberhalb des Hanges.

Die neue Innenarchitektur musste helle und großzügige Räume hergeben für eine optimale Ausstattung mit allem heute erforderlichen Brö-Equipment. Gefragt war ebenso ein Haus in Holzständerbauweise, Holz sollte innen sichtbar sein – für eine gute Atmosphäre beim Arbeiten und weil Holz als natürlicher Rohstoff viele ökologische Vorteile hat.

Außen gewerblicher Charakter, innen solides modernes Brö – so lautete das Motto.

Keine Heizkosten

Im Zentrum der Planung stand eine erstklassige, also sparsame und zukunftsweisende Energietechnik. Eine Wärmepumpe mit Flächenkollektoren wurde vorgesehen. Die Sammler liegen heute etwa 2 Meter unter der Erdoberfläche und liefern im Winter die Heizwärme. Im Sommer wird derselbe Kreislauf zur Kühlung genutzt. Dabei transportiert das Kältemittel der Wärmepumpe (Glykol) die Kühle aus der Erde in das Verteil- und Speichersystem des Hauses. So dienen die Elemente der Fußbodenheizung zur angenehmen Klimatisierung der Räume.

Der Strom für die Wärmepumpe kommt vom örtlichen Versorger. Eine photovoltaische Lösung auf dem Dach der Brös erzeugt ebenfalls Strom, den das Unternehmen wiederum an den Versorger verkauft. So entstehen für das gesamte Brögebäude keinerlei Heizkosten!





Eine gute Wärmedämmung ergänzt das Konzept. Fräien an genehmes Klima ist der systematische Austausch der Raumluft wesentlich. Im Gebäude arbeitet eine Lösung fräden kontrollierte Luftaustausch mit Wärmerückgewinnung – der erforderliche Stromverbrauch ist ebenfalls durch das Photovoltaik-Konzept gedeckt.

Im Winter wird die einströmende Frischluft über einen Querstromwärmetauscher durch die ausströmende Raumluft erwärmt. Alle warme Luft in den Räumen wird „recycled“. Die thermostatisch kontrollierte Be- und Entlüftung sorgt für eine angenehme Frische und Atemluft in allen Räumen. „Wir müssen gar nicht Lüften“, sagt der Geschäftsführer des Softwareher-

stellers zufrieden. Dazu trägt auch die „atmende“ Wand von Lehner-Haus bei.“

„Wir nutzen im Winter sogar die Wärme in den Server-Räumen zum Beheizen des Gebäudes. Das System saugt die Wärme der Geräte zum Erwärmen der einströmenden Frischluft ab.“ - Das moderne Brögebäude enthält acht sanitäre Anlagen und einen Duschraum.

Fertigbau lukrativer als Mieten

Die Entscheidung für einen guten Fertighausbauer fiel auch, weil die Bausgeschwindigkeit ungleich schneller ist als beim normalen Gebäudebau. Die Räume konnten relativ schnell bezogen und ge-

nutzt werden. Zudem ist das Bauen eigener Räume für mittlere Unternehmen langfristig lukrativer als das Mieten.

„Lehner war nicht nur in unserer Nähe“, betont der Geschäftsführer, „das Unternehmen versteht etwas vom schwäbischen Holzbauhandwerk – das ist wirklich Qualität. Und Lehner konnte uns dazu eine exzellente Lösung zum Energiesparen bieten. Beinahe eine vollständige energetische Autarkie. Das hat uns überzeugt.“

Weitere Informationen:
Lehner Haus GmbH
Tel. 0 73 21 / 96 70-0
www.lehner-haus.de

